



Elternbrief Nr. 1/2016

Liebe Eltern,

ich grüße Sie alle herzlich und wünsche uns allen ein erfolgreiches zweites Schulhalbjahr.

Mit diesem Elternbrief möchten wir Sie mit allen wichtigen Informationen aus unserem Schulleben versorgen. Zusätzlich finden Sie auf unserer Homepage ständig aktualisierte Nachrichten sowie unter dem Punkt „Ereignisse“ Einblicke in unseren Schulalltag, mit Berichten und Bildern von Exkursionen, Fahrten, Konzerten, Aufführungen u.v.m.

Sollten Sie dennoch Fragen haben, so stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Armin Ochse

Präsentation des Ritzefeld-Gymnasiums

In den nächsten Wochen stehen die Anmeldungen für die kommende Jahrgangsstufe 5 an. Das Ritzefeld-Gymnasium ist in diesem Jahr neue Wege gegangen, um die Viertklässler und deren Eltern von unseren Qualitäten zu überzeugen.

Dazu haben wir die „Ritzenight“ durch eine traditionellere Art der Präsentation an einem Samstagmorgen mit offenem Unterricht und Angeboten aus verschiedenen Fächern sowie einer Informationsveranstaltung in der Aula ersetzt.

Ergänzt wurde das Angebot am Tag der offenen Tür durch zusätzlichen Schnupperunterricht im Januar sowie durch bereits im November durchgeführte Naturwissenschaftsnachmittage, zu denen wir gezielt interessierte Viertklässler der Stolberger Grundschulen eingeladen haben. Das Angebot wurde von den Grundschulern gerne angenommen – die Naturwissenschaftsnachmittage in den Fächern Biologie, Chemie und Physik waren sehr gut besucht. Ermöglicht wurde dies nicht zuletzt durch die Unterstützung unserer Schüler, die die Naturwissenschaftskollegen mit großem Engagement bei der Durchführung der Experimente unterstützten.

Handy- und Pausenregelung

Im vergangenen Halbjahr wurde probeweise eine neue Pausenregelung eingeführt. Es war nach dieser Regelung auch Schülerinnen und Schülern der Unter- und Mittelstufe erlaubt, während der Pausen im Haus zu bleiben. Auch die Nutzung privater Handys war während der Pausen im Vormittag ebenso gestattet wie während der Mittagspause.

Die Einführung dieser Pausenregeln geschah aus der Überlegung heraus, dass man den Schülerinnen und Schülern ein Stück mehr Verantwortung über ihre Freizeitgestaltung geben wollte. Wir hatten gehofft, dass die Mehrheit dennoch Erholung an der frischen Luft und Bewegung gegenüber einem Verbleib im Innern des Schulgebäudes vorziehen würde – zumindest bei angenehmer Witterung.

Leider zeigte sich während der Testphase etwas anderes: Selbst bei schönem Wetter saßen viele Schülerinnen und Schüler während der Pause lieber im Flur herum. Trotz Aufklärungsvorträgen, bei denen die Schüler auf die Gefahren und Folgen zu massiven Handykonsums aufmerksam gemacht wurden, vertieften sich zu viele Schüler regelmäßig in Handyspiele, anstatt Erholung durch Bewegung zu suchen.

Aus diesem Grund gilt nun zum 01. Februar 2016 wieder die alte Pausenregelung. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (5.-9. Klasse) müssen das Schulgebäude in der ersten und zweiten Pause verlassen. Die Handynutzung wird für die gesamte Schülerschaft wieder auf die Mittagspause beschränkt.

Sollten die Handys entgegen der neuen Regelung in den ersten beiden Pausen benutzt werden, so werden diese eingezogen und können erst am Ende des Schultages gegen Vorlage des Schülerscheines im Sekretariat abgeholt werden. Bei wiederholten Verstößen gegen diese Regel von einem Schüler behalten wir uns weitere Maßnahmen vor.

Da die Art der Handynutzung in der Mittagspause kaum von uns kontrolliert werden kann, möchten wir Sie bitten, diese mit Ihrem Kind zu thematisieren. Gegen das Hören von Musik zum Abschalten und Entspannen und um auf andere Gedanken zu kommen, ist sicherlich nichts einzuwenden. Nicht gerne gesehen und wenig sinnvoll ist es jedoch, wenn die Mittagspause zum „Zocken“ genutzt wird.

Auf der letzten Lehrerkonferenz wurde ein Arbeitskreis gebildet, der sich mit einer attraktiveren Gestaltung der Pausen im Vormittag beschäftigen wird. Ziel ist es hier vor allem, Möglichkeiten und Anreize zu schaffen, die zu einer aktiveren Pausengestaltung führen. Eine Idee wäre es, eine Pausenliga zu etablieren.

Vielleicht wird ja auch die von den Erlösen des Herbstfestes neu angeschaffte Tischtennisplatte viele Schülerinnen und Schüler nach draußen locken.

Internationale Klasse

Zum 01. Februar 2016 wird am Ritzefeld-Gymnasium eine Internationale Klasse eingerichtet, in der Kinder, die ihre Heimat verlassen mussten und erst seit kurzem in Deutschland sind, eine neue schulische Heimat finden sollen. Im Vordergrund der Arbeit der Internationalen Klasse steht der Unterricht in der deutschen Sprache, darüber hinaus haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Kindern und Jugendlichen Sicherheit und eine Perspektive zu geben. Nach dem ersten Kennenlernen der internationalen Schüler und ihrer Erziehungsberechtigten mit unseren Schülerpaten und ehrenamtlichen Helfern aus der Elternschaft am 12. Januar 2016 sind wir guter Dinge, dass die Integration dieser Schüler in unsere Schulgemeinschaft gelingen wird.

Über die zahlreichen Hilfsangebote aus der Eltern- und Schülerschaft des Ritzefeld-Gymnasiums haben wir uns sehr gefreut und möchten uns hierfür bedanken.

Das Ritzefeld-Gymnasium wird Euregioprofilschule

Die Euregio Rhein-Maas feiert in diesem Jahr bereits ihr 40-jähriges Bestehen. Durch die geographische Lage Stolbergs im Herzen der Euregio Rhein Maas fühlt sich das Ritzefeld-Gymnasium dem euregionalen Gedanken besonders verpflichtet und ist sich dabei bewusst, dass man seine Nachbarn erst durch Begegnungen und durch gemeinsame Unternehmungen richtig zu schätzen lernt. Deswegen fördert das Ritzefeld-Gymnasium Sprachkenntnisse und das Zusammenleben in der Euregio.

Das Euregioprofil, das von der Bezirksregierung Köln gefördert und von einer trinationalen Kommission vergeben wird, beinhaltet Begegnungen zwischen Schülern und Schülerinnen der Euregio-Länder Deutschland, Belgien und Niederlande, die Vermittlung von Kenntnissen über Sprache und Kultur der Nachbarländern sowie über die Geschichte der Euregio.

Am 22. April 2016 erhält das Ritzefeld-Gymnasium die Auszeichnung „Euregioprofilschule“ und wird im Unterricht sowie bei gemeinsamen Exkursionen mit Partnerschulen aus Belgien und den Niederlanden die Euregio erleben. Eine erste Begegnung mit Fünftklässlern einer niederländischen Schule fand bereits im vergangenen Sommer statt.

Personalsituation

Wir können zwei neue Kollegen an unserer Schule begrüßen:

Dennis Fischer wird uns in den Fächern Geschichte und Sozialwissenschaften verstärken und Thomas Horbach wird die Fächer Musik und Politik unterrichten sowie die Leitung der Big Band übernehmen. Außerdem unterstützt Markus Plum als Vertretungskraft für das Fach Musik unser Kollegium.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den „Neuen“ und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei ihrer Tätigkeit am Ritzefeld-Gymnasium.

Mit diesem Schulhalbjahr verlassen uns unsere Kollegen Peter Sieprath und Christoph Hobinka. Peter Sieprath geht nach über 23 Jahren an unserer Schule in Pension und Christoph Hobinka

wechselt an eine Schule in der Nähe seines Wohnortes. Wir bedanken uns an dieser Stelle für das langjährige Engagement für unsere Schule und wünschen ihnen von Herzen alles Gute.

Termine

| | |
|----------------|--|
| 04.-09.02.2016 | Karneval, unterrichtsfrei |
| 22.02.2016 | Pädagogischer Tag (Ausbildung / Auffrischung Erste Hilfe), unterrichtsfrei |
| 29.04.2016 | Elternsprechtage (15.00-19.00 Uhr) |
| 06.05.2016 | Brückentag, unterrichtsfrei |
| 09.05.2016 | mündliches Abitur, unterrichtsfrei |
| 16.-17.05.2016 | Pfingsten, unterrichtsfrei |
| 20.05.2016 | Lehrerausflug, nach dem 2. Block unterrichtsfrei |
| 30.06.2016 | Zeugniskonferenz, unterrichtsfrei |
| 05.07.2016 | Wandertag |
| 06./07.07.2016 | Projekttag (08.00-13.15 Uhr) |
| 08.07.2016 | letzter Schultag, Zeugnisausgabe (Unterricht endet um 10.35 Uhr) |
| 24.08.2016 | erster Schultag: 09.00 Uhr Gottesdienst (Unterricht endet um 13.15 Uhr) |

Rückblick 2015

Im Rückblick auf das Jahr 2015 schauen wir auf ein Jahr, in dem sich am Ritzefeld-Gymnasium viel bewegt hat.

Gemeinsam mit der Schülersvertretung wurde das **Ganztagskonzept** und damit einhergehend die Organisation der Lernzeiten überarbeitet. Die Rückmeldungen hierzu sind bisher rundweg positiv, zumal eine Betreuung bis 15:45 Uhr nach wie vor garantiert wird.

Auch im Schuljahr 2015/2016 bietet unser Oberstufenkoordinator Andreas Laurs Schülerinnen und Schülern der Oberstufe bei der „**Theater-Safari**“ die Möglichkeit, die kulturelle Vielfalt des Theaters zu erleben. So entdecken 30 Schülerinnen und Schüler auch diese Saison wieder die vielen unterschiedlichen Sehenswürdigkeiten, die diese Kulturlandschaft zu bieten hat: u.a. die Oper *Tosca*, ein Sinfoniekonzert, *Warten auf Godot*, Mozarts *Die Entführung aus dem Serail* und *Wassa Schelesnowa* von Gorki.

Ebenfalls stolz sind wir auf die 2015 eingeführten **Projekttag**, an denen unsere Schüler vor den Sommerferien in klassenübergreifenden Interessengruppen an verschiedensten Projekten arbeiten konnten. Auch hier erfuhren unsere Lehrer durch Schülerinnen und Schüler große Hilfe bei der Durchführung und Betreuung der Projekte. Wir freuen uns schon auf eine Neuauflage 2016.

Bei unserem **Herbstfest** im September konnten wir Gemeinschaft erfahren und uns an einem bunten Programm erfreuen, das ohne die tolle Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Schülern und Eltern so nicht möglich gewesen wäre.

Vielen Dank Ihnen allen für die Unterstützung, auf die wir immer zählen dürfen.